



Andreas Schlüter

Level 4.3 - Der Staat der Kinder

Level 4 - Das Finale

Zum dritten Mal geraten Ben und seine Freunde in die Cyberwelt des bekannten Computerspiels. Doch diesmal sind große Teile der Stadt wie leergefegt und auch dort, wo sie belebt ist, wirken die Kinder wie Schlafwandler. Nach und nach bekommen die Freunde eine Ahnung davon, welch teuflischer Plan hinter all dem steckt. Ein Programmierer, der sich Master X nennt, will alles vernichten, was Kindern Spaß macht.

Zwei Bände zum Preis von einem: Enthalten sind ›Der Staat der Kinder‹ und ›Aufstand im Staat der Kinder‹.

Andreas Schlüter
Level 4.3 - Der Staat der Kinder

496 Seiten

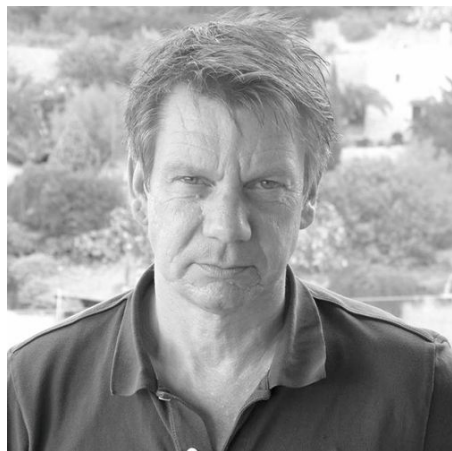
ISBN: 978-3-423-71429-7

EUR 12,00 [DE]

EUR 12,40 [AT]

ET 1. August 2010

Lesealter ab 11



© privat

Autor*in

Andreas Schlüter

Andreas Schlüter wurde 1958 in Hamburg geboren und begann nach dem Abitur eine Lehre als Großhandelskaufmann. Bevor er mit seiner journalistischen und schriftstellerischen Tätigkeit begann, arbeitete er noch als Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen. Nach einer Zeit bei der »Hamburger Rundschau« gründete er 1990 mit Kollegen das Journalistenbüro »SIGNUM« Medienservice, wo er auch als Redakteur für verschiedene Fernsehanstalten tätig war. Mittlerweile widmet er dem Schreiben von Büchern die meiste Zeit. Nach einigen Kurzkrimis, die er 1993 veröffentlichte, kam der große Erfolg ein Jahr später mit seinem ersten Kinderroman »Level 4 - Die Stadt der Kinder« (dtv junior 70459). In der spannenden Erzählung werden Computerspiel und Realität auf faszinierende grenzüberschreitende Art miteinander verknüpft und damit hat Schlüter den Nerv der Jugendlichen getroffen. Seine Protagonisten sind keine kleinen Superhelden, sondern ganz normale Kids, denen es stets ohne die Hilfe von Erwachsenen, aber dafür mit gegenseitiger Unterstützung gelingt, Probleme zu lösen und sich aus gefährlichen Situationen zu befreien. »Ich mache keinen Unterschied zwischen Erwachsenen und Jugendlichen. Ich nehme sie gleich ernst.« Denn Kinder sind für Schlüter keine unfertigen Erwachsenen, sondern eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Ideen, Wünschen, Sehnsüchten und Ängsten. Ebenso erfrischend unpädagogisch ist auch Schlüters erzählerischer Umgang mit Computern und virtuellen Welten. Seine Kinderbücher sieht er deshalb auch als eine längst überfällige Kampfansage an die These, Computer würden die Kinder vereinsamen lassen, und »wer Computer spiele, lese nicht«. Das seien die Ängste einer Generation, die schon am eigenen Videorekorder verzweifele.

Autor*in Andreas Schlüter bei dtv

- Level 4 - Die Stadt der Kinder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-70914-9
- Level 4.2, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71281-1
- Level 4.3 - Der Staat der Kinder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71429-7
- Der Ring der Gedanken, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71152-4